

Datenschutzinformation gem. Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) für Mandanten und weitere Beteiligte

Datenschutz ist für unser Unternehmen ein wichtiges Anliegen. Zum Schutz Ihrer persönlichen Daten, die im Rahmen des Vertragsverhältnisses von uns erhoben oder von Ihnen an uns übermittelt werden, handeln wir gemäß den anwendbaren gesetzlichen Datenschutzbestimmungen.

1. Verantwortlicher

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist:

Buchalik Brömmekamp Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Prinzenallee 15
40549 Düsseldorf
Tel.: +49 (0)211 - 82 89 77-200
Fax: +49 (0)211 - 82 89 77-211
E-Mail: anfrage-bbr@buchalik-broemmekamp.de

Im Folgenden als „BBR“, „wir“, „uns“ oder „unser/unsere/unsres“ bezeichnet.

2. Datenschutzbeauftragte

Frau Daniela Frank
Buchalik Brömmekamp Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
Prinzenallee 15
40549 Düsseldorf
Fon: +49 211 - 82 89 77-223
Fax: +49 211 - 82 89 77-211
E-Mail: datenschutz@buchalik-broemmekamp.de

Bei Fragen, Anregungen oder wenn Sie Ihre Rechte geltend machen möchten, wenden Sie sich bitte an unsere Datenschutzbeauftragte. Diese steht Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

3. Erhebung und weitere Verarbeitung persönlicher Daten

Personenbezogene Daten sind Informationen, die Ihre Person betreffen oder auf diese zurückschließen lassen (personenbeziehbar).

Die folgenden personenbezogenen Daten können (je nach Umfang des Vertragsverhältnisses) von der Erhebung und Verarbeitung erfasst sein:

- Geschäftskontaktdaten (z.B. geschäftliche Anschrift, E-Mail-Adresse, Titel, Position, Abteilung)
- persönliche Identifikationsmerkmale (z. B. Name, private Adresse, Geburtsdatum, Geschlecht, Unterschrift, Muttersprache/sprachliche Präferenzen, Fotos und Telefonnummer)
- Familiäre Verhältnisse (z.B. Familienstand, Anzahl der Kinder und Daten von Partnern und Angehörigen (Name, Vorname, Geschlecht usw.)
- Beschäftigungsdaten (z.B. Beschäftigungsdauer, -standort, -identifikationsdaten, -nachweise, Urlaubstage und sonstige Arbeitsvertragsdaten, Kündigungsstatus, Freistellung, Betriebszugehörigkeit, Steuerklasse, Mutterschutz, Eltern-/Pflegezeit, Krankheitstage)
- Informationen über Ausbildung und Schulungen (z. B. Auszeichnungen, Zertifikate und Lizenzen sowie berufliche Unterlagen und Teilnahmebescheinigungen von betrieblichen Schulungen)
- Daten zur Personalbeschaffung und leistungsbezogene Daten (z. B. Zielvereinbarungen, Bewertungen, Kommentare, Karriereverlauf, Arbeitsmaterialien, Karriere- und Nachfolgeplanung, Fähigkeiten und Kompetenzen sowie weitere arbeitsbezogene Qualifikationen)
- Informationen über Einkommen und Zusatzleistungen (z. B. Gehalts- und Versicherungsinformationen, staatliche Identifikations- oder Steuernummern, Unterhaltspflichten, Bank- und Karteninformationen sowie Informationen über tätigkeitsbezogene Zusatzleistungen)
- besondere Kategorien personenbezogener Daten (z.B. Gewerkschaftszugehörigkeit, Religionszugehörigkeit, Gesundheitsdaten, Schwerbehinderung oder Gleichstellung)
- Gesellschafterlisten, Daten über Geschäftsanteile und andere Beteiligungen, Mitgliedschaftsrechte, Stimmbindungs- oder Beschränkungsvereinbarungen, Treuhandbeteiligungen, CRM-Einträge;
- Informationen zum Risikomanagement für z.B. Hintergrundprüfungen und Sicherheitsinformationen sowie Bonitätsdaten.

4. Verarbeitungszwecke

Persönliche Informationen werden von uns für folgende Zwecke verarbeitet:

- Vertragsanbahnung, Vertragsabwicklung und Erfüllung der damit einhergehenden Pflichten: Erbringung geschuldeter Beraterleistungen, Mandantenbetreuung und Abrechnungsmanagement, Kontenverwaltung, Support und Schulung sowie die Bereitstellung sonstiger Leistungen im Zusammenhang mit Ihren Aufträgen;
- Verwaltung unserer vertraglichen Verpflichtungen und Ihrer laufenden Beziehung mit uns, einschließlich der Interaktion mit Ihnen, der Information über unsere Leistungen, spezielle Angebote und Sonderaktionen.

- Gewährleistung der Sicherheit unserer Netzwerke, Systeme, Kommunikations-einrichtungen, Geschäftsräume, Infrastrukturen und Schutz vor Verletzungen, Diebstahl, Betrug, Missbrauch oder Bedrohungen sowie
- Verteidigung und Durchsetzung unserer Ansprüche.

Newsletterversand

Wenn Sie uns Ihre E-Mailadresse im Rahmen des Mandatsverhältnisses zur Verfügung gestellt haben, behalten wir uns vor, Ihnen regelmäßig unseren fachlich informativen Newsletter per E-Mail zuzusenden. Hierfür müssen wir gemäß § 7 Abs. 3 UWG keine gesonderte Einwilligung von Ihnen einholen. Die Datenverarbeitung erfolgt insoweit allein auf Basis unseres berechtigten Interesses an der Verbreitung unseres fachlich informativen Newsletters gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO. Haben Sie der Nutzung Ihrer E-Mailadresse zu diesem Zweck anfänglich widersprochen, findet ein Mailversand unsererseits nicht statt. Sie sind berechtigt, der Nutzung Ihrer E-Mailadresse zu dem vorbezeichneten Werbezweck jederzeit mit Wirkung für die Zukunft durch eine Mitteilung an den zu Beginn genannten Verantwortlichen zu widersprechen. Hierfür fallen für Sie lediglich Übermittlungskosten nach den Basistarifen an. Nach Eingang Ihres Widerspruchs wird die Nutzung Ihrer E-Mailadresse zu Werbezwecken unverzüglich eingestellt.

5. Rechtsgrundlagen

Unsere Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten basiert auf einer der folgenden Rechtsgrundlagen:

- Vertragsanbahnung und Vertragsabwicklung, Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO;
- gesetzlichen Verpflichtungen der BBR, Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO;
- legitimen Geschäftsinteressen der BBR einschließlich der allgemeinen Geschäftstätigkeitsverwaltung, Offenlegung zu Prüfungs- und Berichtszwecken, internen Untersuchungen, vertraglichen Verpflichtungen mit Dritten, des Sicherheitsmanagements von Netzwerken und Informationssystemen sowie der Sicherung von Vermögenswerten von BBR, Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO und
- in einigen besonderen und begrenzten Fällen aufgrund Ihrer Einwilligung, Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO. Sie haben jederzeit das Recht, Ihre Einwilligung zu widerrufen. Bis zu Ihrem Widerruf erfolgt die Verarbeitung Ihrer Daten rechtmäßig.

Sie sind grundsätzlich nicht verpflichtet, uns Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen. Eine Verpflichtung kann sich aber dann ergeben, wenn dies vertraglich festgelegt wurde oder aufgrund gesetzlicher Bestimmungen erforderlich wird.

Sofern Sie uns Ihre personenbezogenen Daten nicht bereitstellen, kann es zu Einschränkungen bei der Vertragsdurchführung kommen. Dies kann auch dazu führen, dass ein beabsichtigter Vertrag nicht geschlossen oder dass ein bestehendes Vertragsverhältnis dadurch nicht mehr weitergeführt werden kann.

6. Empfänger von personenbezogenen Daten

Innerhalb der BBR erhalten nur die Mitarbeiter Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der oben genannten Zwecke benötigen.

Ferner können Ihre personenbezogenen Daten an folgende Empfänger übermittelt werden:

- Ihre Daten werden wir ausschließlich im Rahmen des Vertragsverhältnisses verarbeiten und ggf. folgenden Kategorien von Empfängern, denen die personenbezogenen Daten offenzulegen sein werden, übermitteln. Die Übermittlung erfolgt, sofern dies zur Geltendmachung Ihrer oder unserer Ansprüche erforderlich ist:
 - Behörden (z.B. Gerichte, Gerichtsvollzieher, Einwohnermeldeämter)
 - Drittschuldner
 - Prozessbevollmächtigten (von Gegnern, Drittschuldnern oder sonstigen Dritten)
 - Rechtsanwälten (z.B. Unterbevollmächtigte, Verkehrsanwälte)
 - Insolvenzverwalter, Sachwalter
 - Abtretungsempfängern, Arbeitgebern, Versicherungen und ggf. weiteren Dritten (z.B. Steuerberatern, Finanzamt)
 - Versicherungen (z.B. Rechtsschutzversicherung, Haftpflichtversicherung)
 - Banken

- Innerhalb unserer Unternehmensgruppe:

Unter Umständen können personenbezogene Daten an die plenovia GmbH weitergegeben werden, um gemeinsame und übergeordnete Zwecke der Unternehmens-Gruppensteuerung, einer effizienten Verwaltung durch gemeinsam genutzte „Shared Services“ und technische Plattformen zu gewährleisten und um Sicherheitsstandards für Ihre Daten zu schaffen, die jede Gesellschaft für sich getrennt nicht in dieser Qualität bereitstellen könnte. Vor allem betreiben wir unser Kerngeschäft in gemeinsamen Projekten mit der plenovia GmbH, vor allem wenn es auch um eine betriebswirtschaftliche Beratung geht. Dabei

werden auch einheitliche Standards und Methoden gewährleistet, die auch dem Schutz Ihrer Daten dienen;

Um Informationen an die plenovia GmbH bereitstellen zu können, hat sich die plenovia GmbH zur Einhaltung des Mandatsgeheimnisses für alle Fälle ihrer Einbeziehung in Mandate der Rechtsanwaltsgesellschaft verpflichtet. Für sie gilt in vollem Umfang der § 203 StGB.

- An Dienstleister:
Wir setzen bei der Bereitstellung von Services darüber hinaus auch Dienstleister ein. Dabei werden entsprechende Verträge zur Auftragsverarbeitung oder andere erforderlichen Verträge geschlossen. Das sind insbesondere: Druckereien, IT-Dienstleister, Entsorgungsunternehmen, Newsletterversender.
- Bei der Durchführung von Insolvenzverfahren an eine neu gebildete oder übernehmende Gesellschaft, wenn die BBR an der Fusion oder an der Übertragung einiger oder aller Geschäftsbereiche beteiligt sein sollte;
- Sonstige Empfänger, wenn die BBR gesetzlich dazu verpflichtet ist, z. B. bei gerichtlicher Anordnung oder aufgrund geltenden Rechts;
- an einen Empfänger nach Ihrem Wunsch und mit Ihrem Einverständnis.

7. Internationale Datenübermittlung

Unsere Dienstleister bzw. deren Server befinden sich auch außerhalb der Europäischen Union.

Werden zur Erbringung von Leistungen personenbezogene Daten in ein unsicheres Drittland übermittelt, in dem nach Auffassung der Europäischen Kommission kein angemessener Schutz geboten wird, sorgen wir dafür, dass bei derartigen Übermittlungen durch entsprechende Vertragsvereinbarungen oder aufgrund den gesetzlichen Vorschriften ein entsprechender Schutz vorhanden ist (z.B. aufgrund der EU-Standardvertragsklauseln).

8. Richtigkeit Ihrer Daten

Wir unternehmen angemessene Schritte, um sicherzustellen, dass Ihre persönlichen Daten genau, vollständig und aktuell sind. Beachten Sie, dass Sie eine gemeinsame Verantwortung in Bezug auf die Richtigkeit Ihrer persönlichen Daten haben. Bitte informieren Sie uns, wenn sich Ihre oder personenbezogene Daten von Ihren Beschäftigten oder anderen am Prozess/Verfahren Beteiligten ändern.

9. Ihre Rechte als betroffene Person

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie Betroffener i.S.d. DSGVO und Ihnen stehen folgende Rechte uns gegenüber zu:

Auskunft und Berichtigung. Sie können Auskunft zu den bei uns zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. Sie sind ebenso dazu berechtigt, die Korrektur unvollständiger, unrichtiger oder veralteter personenbezogener Daten zu verlangen.

Widerspruch. Sie haben das Recht aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Das Widerspruchsrecht steht Ihnen nur zu, wenn die Verarbeitung für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die uns übertragen wurde. Die BBR wird die personenbezogenen Daten dann nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung unserer Rechtsansprüche. Sie können zudem Ihre Einwilligung, die Sie zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erteilt haben, jederzeit widerrufen.

Löschung. Sie haben das Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten,

- wenn Ihre personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind,
- wenn Sie Ihre Einwilligung widerrufen und es an einer anderweitigen Rechtsgrundlage fehlt,
- wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben und keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vorliegen und
- wenn wir Ihre personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet haben.

Unter bestimmten Umständen kann es erforderlich sein, dass wir Ihre personenbezogenen Daten gemäß unseren rechtlichen Verpflichtungen oder zur Geltendmachung oder Verteidigung rechtlicher Ansprüche aufbewahren.

Einschränkung. Sie haben das Recht von uns die Einschränkung der Verarbeitung zu fordern, wenn eine der folgenden Voraussetzungen vorliegt:

- Sie bestreiten die Richtigkeit Ihrer personenbezogenen Daten und wir hatten ausreichend Zeit, die Richtigkeit Ihrer personenbezogenen Daten zu überprüfen.
- Wenn die Verarbeitung nicht rechtmäßig ist, können Sie statt der Löschung auch die Einschränkung verlangen.
- Wir benötigen Ihre personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger, Sie benötigen diese Daten jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

- Wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, können Sie die Einschränkung verlangen, solange noch nicht feststeht, ob unsere berechtigten Gründe gegenüber Ihren Interessen überwiegen.

Übertragbarkeit. Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Ferner haben Sie das Recht, dass wir Ihre personenbezogenen Daten auf Wunsch an einen anderen Verantwortlichen ohne Behinderung übermitteln.

10. Aufbewahrung

Wir löschen Ihre Daten, sobald wir sie für die Verarbeitungszwecke nicht mehr benötigen und die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten gewahrt bleiben.

Sind wir an bestimmte Aufbewahrungsfristen gebunden, dürfen wir Ihre Daten erst nach Ablauf dieser Fristen löschen. Die für uns relevanten Aufbewahrungsfristen ergeben sich in erster Linie aus berufs-, handels- sowie steuerrechtlichen Vorschriften. Exemplarisch seien neben der Bundesrechtsanwaltsordnung noch das Handelsgesetzbuch sowie die Abgabenordnung genannt. Die dort genannten Aufbewahrungsfristen können bis zu zehn Jahre betragen.

Außerdem müssen wir zur Sicherung von Beweismitteln für rechtliche Auseinandersetzungen zusätzlich die Verjährungsvorschriften beachten. Diese können bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährung drei Jahre beträgt.

11. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben gem. Art. 77 DSGVO das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.